Installations- und Bedienungsanleitung
Erdgas-Wäschetrockner
Modell **EFI-TR 83A**

AZ Gastechnik GmbH

Bitte vor Inbetriebnahme lesen.

Inhaltsverzeichnis

1. Gasanschluss
2. Installation
3. Bedienelemente
4. Betrieb
5. Sicherheitshinweise
6. Zusätzliche Informationen
7. Probleme
8. Technische Daten
9. Serviceadresse

CE 0085

EAR-Nr. 10384932

7/2009

1. Gasanschluss

Vor dem Anschluss muss sichergestellt sein, dass die vorliegende Gasart (Gruppe) mit den gastechnischen Angaben auf dem Typenschild übereinstimmt. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihr Gasversorgungunternehmen.
Das Gerät darf nur mit Erdgas betrieben werden, für das nach den technischen Regeln des DVGW-Arbeitsblattes G 260 die Gruppen H (I 2E) oder L(I 2LL) definiert sind.
Nur wenn die Installation gemäß dieser Anleitung durchgeführt wird, gelten die bestehenden Vorschriften des DVGW-TRGI 2008 und
der DIN EN 12752-1 als eingehalten.

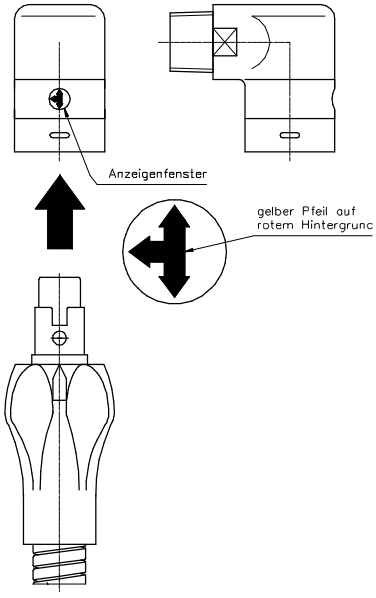
Das Gerät darf nur an eine Gas-Sicherheitssteckdose angeschlossen werden, die ein zugelassener Installateur installiert hat.

Gasgeräte müssen grundsätzlich vom zugelassenen Installationsfachmann installiert werden.

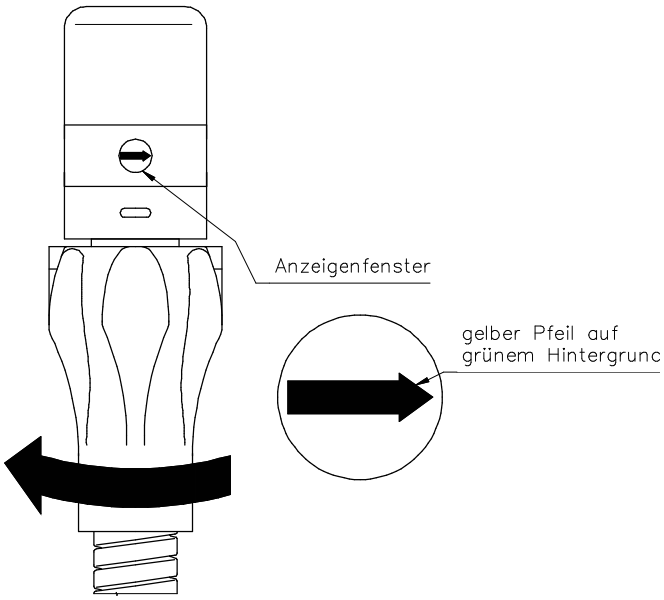
Ausnahmen:
a) In der Gaszufuhr – Gassteckdose oder im Gassicherheitsschlauch ist ein „GS“- Gasströmungswächter vorhanden. Sie erkennen die selbst montierbaren Schläuche an der geräteseitigen Rändelmutter.
a) Das Gerät wird mit einem werkseitig montierten Schlauch geliefert.

1.1 Steckdose ohne Strömungswächter

Ein Öffnen der Gaszufuhr wird nur dann möglich, wenn der Stecker ordnungsgemäß mit der Gassteckdose verbunden ist. Die Freigabe der Gaszufuhr wird durch den Wechsel der Farbe im Anzeigenfenster an der Gassteckdose von rot nach grün angezeigt. Ein rotes Anzeigenfenster an der Gassteckdose zeigt eine gesperrte Gaszufuhr an.

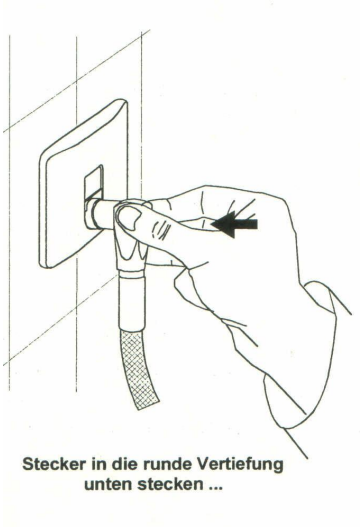


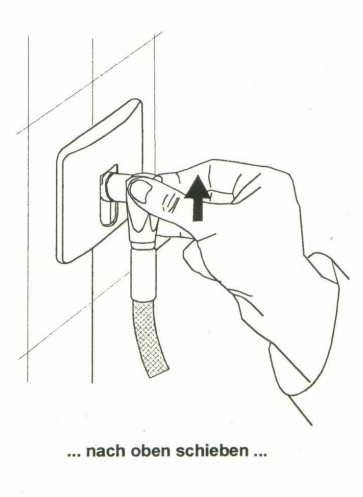
Den Stecker von unten in die Gassicherheits-Steckdose einstecken, bis er spürbar einrastet.

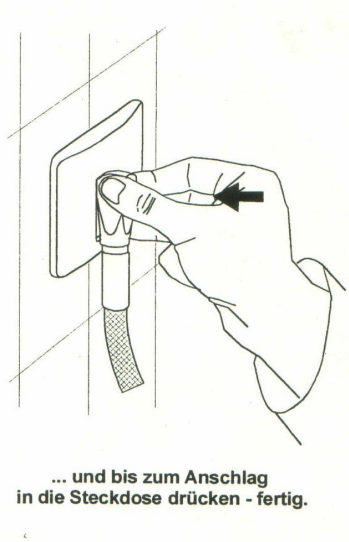


Der Pfeil auf dem Stecker muss hierbei nach vorne weisen und nach Linksdrehung am Sichtfenster der Steckdose „grün“ erscheinen

1.2 Steckdose mit integriertem Gas-Strömungswächter







1.3 Allgemeine technische Informationen zur Gassicherheitssteckdose mit GS

- geeignet für Gas nach DVGW-Arbeitsblatt G260
- Nennwärmebelastung der Gasgeräte max. 15 kW
- integrierte thermische Absicherung (TAE)
- integrierter Gasströmungswächter
- Gaseingang an der Steckdose Rp ½

- für Metallwell- und Kunststoffschlauch nach DVGW-VP635-2 geeignet:
  im Haus max. 3 m lang
  außer Haus max. 6 m lang
- Unterputzausführung für Innen- und Außenwandmontage

Die Sicherheits-Gasschlauchleitung darf nicht
- durch heiße Zonen führen
- verdreht oder geknickt werden
- unter Spannung stehen.

Hinweis: Es existieren national unterschiedliche Bauformen als die hier beschriebenen.

Der Aufstellraum muss gut belüftet sein.
Auch hier gilt:
- In Zweifelsfällen fragen Sie Ihr Gasversorgungsunternehmen oder den zugelassenen Installateur.

1.4 Stromanschluss

Es muss sichergestellt sein, dass die elektrischen Anschlussdaten des Gerätes auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes überein stimmen.
Der Wäschetrockner ist werkseitig mit einer Wechselstrom-Anschlussleitung und SchuKo-Stecker ausgestattet.

Wechselstromanschluss:	~ 230 V, 50 Hz, einphasig
Absicherung	min. 13 A
Elektrische Leistung P_{el}	0,22 kW

Der Anschluss darf nur an eine nach VDE 0100 ausgeführte fest installierte Elektroanlage erfolgen.

2. Installation

2.1 Positionierung und Luftversorgung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, muss der Raum, in dem der Wäschetrockner aufgestellt wird, eine gute Frischluftzufuhr haben. Dies kann z.B. durch ein Fenster, das geöffnet werden kann, oder etwas Ähnliches gewährleistet werden. Während des Trocknungszyklus muss eine ausreichende Zuluftversorgung stets gewährleistet sein (z.B. Fenster offen).

Bei der Aufstellung ist die elektrische Schutzklasse zu berücksichtigen. Er kann gegen Wände, andere Geräte, Küchenmöbel und ähnliche Flächen gestellt werden. Der Wäschetrockner muss mit einem Abluftschlauch installiert werden.

2.2 Abführen der Abluft des Wäschetrockner

Die vom Wäschetrockner kommende warme, feuchte Luft muss über den Abluftschlauch nach außen geführt werden.

Die beste Lösung ist ein permanenter Anschluss entweder durch eine Wand oder ein Fenster. Dies empfiehlt sich generell. Ein entsprechender Montagesatz ist als Zubehör erhältlich.

Bei der Verwendung des Abluftschlauchs müssen folgende Punkte beachten werden:

- Der Abluftschlauch muss einen Mindestdurchmesser von 10 cm haben (Standard-Abluftschlauch wird mitgeliefert)
- Bei der Positionierung des Abluftschlauchs sind nicht mehr als drei rechtwinklige Biegungen erlaubt.

- Der Abluftschlauch darf nicht mit anderen Geräten, z.B. einem Dunstabzug geteilt werden.
- Bei der Verwendung des Wäschetrockners muss der Abluftschlauch stets nach außen geführt sein.

2.3 Endinstallation

Das Sieb gemäß der Abbildung in seine Betriebsposition bringen.

Wenn Sie die Türöffnungsseite wechseln wollen, beachten Sie bitte dazu die Anweisungen unter Punkt 7.

Staub auf der Trommel und der Tür mit einem feuchten Tuch entfernen.
Der anfängliche, vom Erhitzer kommende Geruch sollte nach der ersten Heizperiode verschwinden.
Den Wäschetrockner so installieren, dass die Elektro- und Gasanschlussstecker nach der Installation erreichbar bleiben.

2.4 Zuluftversorgung

Der Wäschetrockner benötigt während des Betriebs einen Luftdurchsatz von ca. 120 m^3 pro Stunde. Daher muss im Aufstellraum des Gerätes eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet sein.

Dies kann durch folgende Maßnahmen gesichert sein:

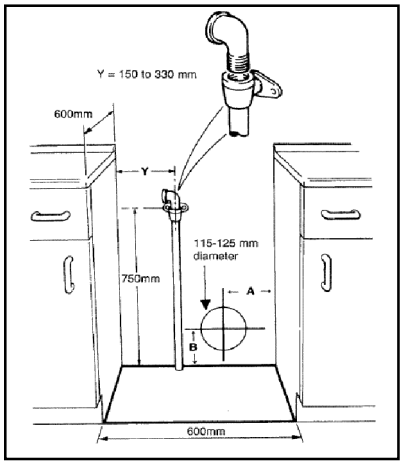
- geöffnetes Fenster
- Installation eines Fensterschalters – der Wäschetrockner lässt sich nur bei geöffnetem Fenster einschalten
- Öffnung im Fenster mit Klappe oder Gitter innen
- Maueröffnung mit Klappe oder Gitter innen
- Lüftungsgitter mit freiem Strömungsquerschnitt von mind. 75 cm^2.

2.5 Abluftöffnung

Die dauerhafte Abluftöffnung des Wäschetrockners ins Freie muss über eine Außenwandinstallation mit einer max. Länge von 0,41 m oder über eine Fensterinstallation erfolgen. Die Ableitung der Abluft in den Aufstellraum ist nicht zulässig.

Bei einem Abstand zwischen der Abluft-Auslassöffnung an der Rückseite des Gerätes und der Wand- oder Fensteröffnung von bis 2,7 m kann anstelle des mitgelieferten Abluftschlauch auch eine entsprechende Abluftleitung montiert werden.
Die mitgelieferte Abluftschlauch hat eine Länge bis zu 2,7 m. Für das sichere Arbeiten des Trockners sollte kein längerer Schlauch verwendet werden. Bei der Installation einer separaten Abluftleitung dürfen nicht mehr als drei rechtwinklige Bögen eingebaut werden.

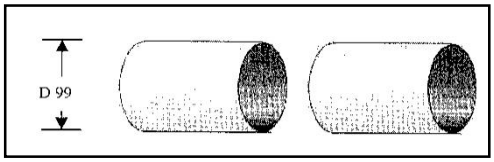
2.6 Außenwandinstallation



1. Um die Abluft nach draußen zu führen, erstellen Sie eine Öffnung in der Wand, z. B. durch eine Kernbohrung NW 110 bis 120 mm.

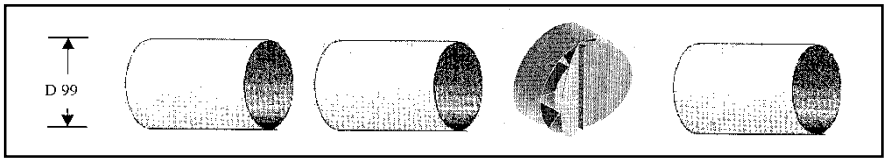
   Für eine direkte Außenwand-Abluftführung: A= 200 mm und B=100 mm

2. Je nach Wandstärke werden die Modulrohre ineinander gesteckt (für Wandstärken > 45 cm benötigen Sie weitere Modulrohre, geringere Wandstärken erfordern ein Kürzen eines Modulrohrs).



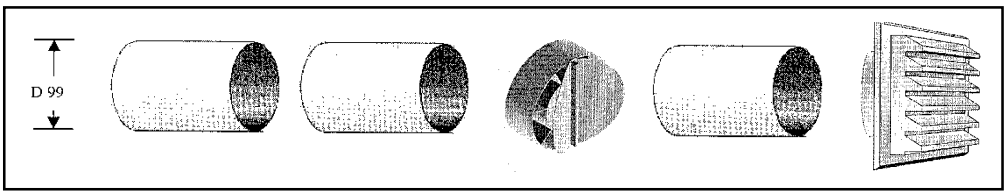
3. Nun schieben Sie die so vorbereiteten Modulrohre in die Wandöffnung, dabei sollte der kleinere Durchmesser nach außen zeigen. Kleiden Sie den eventuell vorhandenen Hohlraum zwischen Modulrohren und Wand mit Mörtel, Gips oder PU-Schaum aus, wodurch die Modulrohre fixiert sind.

4. In das Modulrohr, dass Kontakt mit der Außenluft hat, wird die Turbo-Kaltluftsperre so eingeschoben, dass die Folienflügel außen liegen und der weiße Kunststoffsteg senkrecht steht. Bitte nicht ganz bis zum Ende durchschieben, es muss ca. 2 cm Platz für die Befestigung des Außengitters bleiben!!



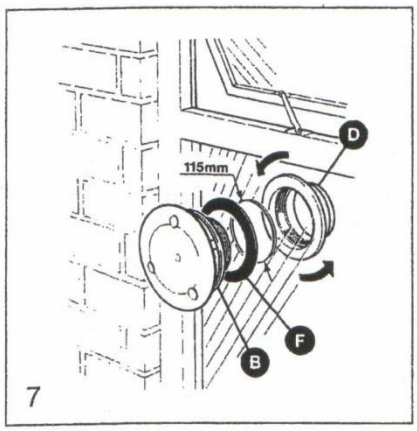
5. Nun den Abluftschlauch vor dem Modulrohr befestigen und die Fuge zwischen Wand und Abluftschlauchbefestigung mit Acryl oder Silikon abdichten.

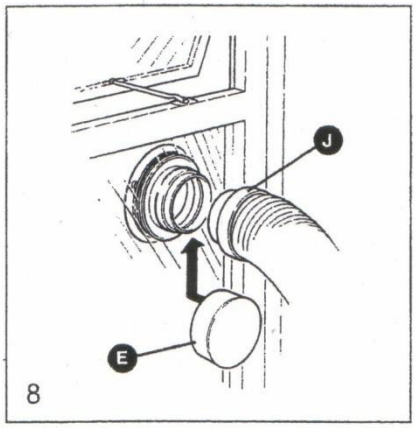
6. Zum Schluss stecken Sie das Außengitter von außen in das Modulrohr. Eventuell kann es mit Silikon eingeklebt werden oder mit Edelstahlschrauben an der Außenwand befestigt werden.

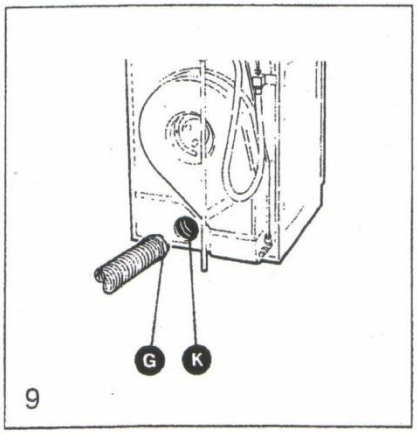


2.7 Fensterinstallation

1. Legen Sie die Position der Fensterdurchführung fest und schneiden Sie die Öffnung in die Fensterscheibe (Bild 7). Sie sollten Sie Fensteröffnung durch einen Gasfachbetrieb herstellen lassen.
2. Schrauben Sie die äußere und innere Abdeckung B und D, wie in Bild 7 gezeigt, zusammen. Fixieren Sie hierbei das Dichtungsgummi F auf der Außenseite der Fensterfläche.
3. Schrauben Sie das Endstück J entgegen des Uhrzeigersinns auf den Abluftschlauch und drücken Sie das Endstück in die innere Abdeckung (Bild 8). Der Deckel E dient zum Verschluss der Fensterdurchführung bei abgetrenntem Abluftschlauch.







2.8 Abluftschlauch am Gerät

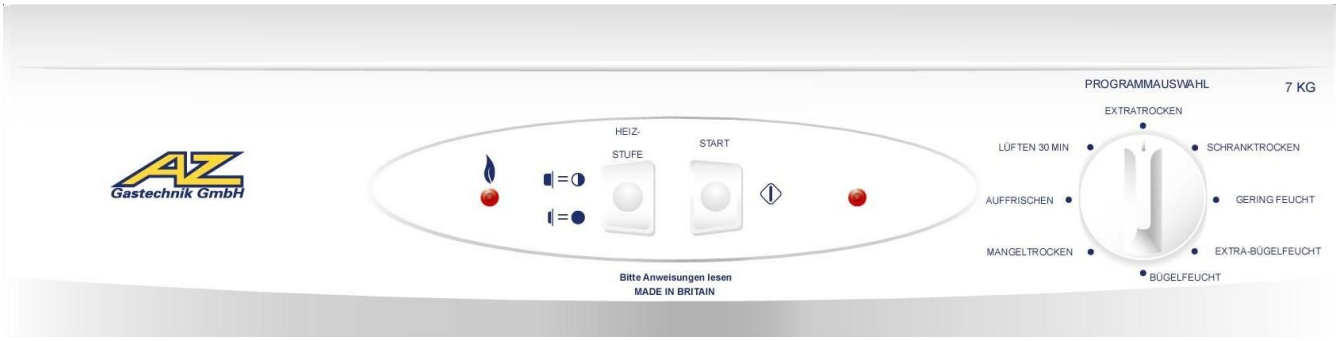
Rasten Sie das freie Ende des Abluftschlauchs G in die Auslassöffnung K auf der Rückseite des Geräts (Bild 9) und schieben Sie den Trockner vorsichtig in die vorgesehene Ausgangsposition. Stellen Sie hierbei sicher, dass der Abluftschlauch weder beschädigt noch geknickt wird.

Die Mündung des Abluftschlauchs ist so anzuordnen, dass durch die mit der Abluft abgeführte Feuchte keine baulichen Schäden oder unzumutbare Belästigungen entstehen können. Solche Beeinträchtigungen können auftreten bei Ausmündungen, die zu gegenüber liegenden Fenstern weniger als 4 m entfernt sind oder bei Ausmündungen in Durchfahrten, engen Traufgassen und Innenhöfen sowie Laubengängen.

Der gleichzeitige Betrieb von Raumluft abhängigen Feuerstätten und einem Ablufttrockner ist nicht zulässig. Nur wenn für den Trockner eine definierte Zuluftversorgung nach DVGW TRGI 8.2.2.2 b und DVGW-Arbeitsblatt G 670 vorhanden ist, ist ein gleichzeitiger Betrieb zulässig.

Unfallgefahr durch Rücksaugen von Abgasen kann bestehen, wenn Gas-Durchlauferhitzer, Gas-Raumheizung, Kohleofen mit Kaminanschluss usw. im selben Raum oder in der Wohnung installiert sind. Fragen Sie im Zweifelsfall den Fachmann (Installateur, Kundendienst, Versorgungsunternehmen, etc.)

3. Bedienelemente



Starttaste

Zum Starten des Gerätes und zum erneuten Starten bei Unterbrechung z.B. durch öffnen der Tür Starttaste betätigen.

Temperatureinstellung

Damit wird die empfohlene Heizstufe je nach Ladung der Trommel ausgewählt.

+50°

+60°

Programmauswahl

Die Auswahl des gewünschten Programmes liegt im eigenen Ermessen (siehe 8 Programme). Die Trocknungszeit wird über Feuchtigkeitssensoren gesteuert.

Empfehlungen

+50° empfindliche Textilien z.B. Seide, Nylon; Feinwäsche

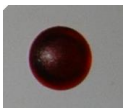
+60° Leinen, Polyester, Baumwolle

Temperatur-Kontrolllampe

Zeigt an, dass der Brenner aktiv ist und die angesaugte Luft angewärmt wird (bei Rechtsdrehung). Bei Linksdrehung (**Reversionsvorgang**) findet keine Trocknung statt, sodass die Gas-Kontrolllampe während dieser Zeit auch **nicht leuchtet**.

Antiknitter-Kontrollampe

Leuchtet kurz am Anfang des Trockenzyklus zum Zweck der Kontrolle und nach Beendigung des Trockenvorganges. Sie zeigt an, dass die Wäsche trocken ist und herausgenommen werden kann. Wird die Wäsche nicht sofort entnommen, arbeitet der Trockner im Knitterschutzmodus, bis die Tür geöffnet wird.



3.1 Vorbereitung

Die Pflegeetiketten in den Kleidungsstücken überprüfen.

Typische Symbole sind z.B.

	Kann im Wäschetrockner getrocknet werden
	Nicht Wäschetrockner geeignet
	Bei halber Temperatur im Wäschetrockner trocknen
	Bei voller Temperatur im Wäschetrockner trocknen

Wolle oder Wollmischartikel nur dann im Wäschetrockner trocknen, wenn eine Eignung auf dem Etikett angegeben wird, da diese sonst eingehen können.

3.2 Pflegehinweise

Tropfnasse Wäsche in ein Handtuch rollen, um eine gewisse Wassermenge zu entfernen.
Feine Kleidungsstücke wie z.B. Strumpfhosen, Halstücher etc. in einen Kissenbezug legen.
Um pflegeleichte Polyester-/Baumwollwäsche nicht bügeln zu müssen, sollten nur kleine Ladungen getrocknet werden (d.h. nur eine halbvolle Trommel).

Es ist besser, kleine und große Stücke zusammen zu trocknen. Wir empfehlen, einen Weichspüler zu verwenden, um statische Aufladung zu reduzieren.

Den Wäschetrockner nicht überladen oder zu große Teile trocknen, da diese die Luftzirkulation durch den Trockner verhindern können. Trocknen Sie z.B. Bettdecken oder Schlafsäcke, müssen Sie die Funktion des Wäschetrockners überprüfen, da diese großen Wäschestücke den Luftstrom stark beeinträchtigen.

Keine Teile, die mit brennbaren Substanzen wie Benzin, Reinigungs- und Lösungsmitteln, Öl, Fett oder Haarlack verunreinigt sind, in den Trockner legen. Diese können zu Bränden in allen Wäschetrocknern führen. Aus dem selben Grund dürfen auch keine Teile in den Wäschetrockner gelegt werden, die Gummi, Schaumgummi, Kunststoff oder Papier enthalten.

4. Betrieb

4.1 Erster Einsatz/längerer Stillstand

Wenn der Wäschetrockner zum ersten Mal verwendet wird oder nach einer vorüber gehenden Trennung von der Gasversorgung gestartet wird, wird Luft in dem Gaszuleitungssystem des Wäschetrockners eine Zündung verhindern. Um diese Luft abzulassen, muss das Programm Extratrocken gewählt und der Trockner durch betätigen der Starttaste gestartet werden. Den Wäschetrockner 30 Sekunden laufen lassen und dann stoppen. Dieses Verfahren so lange wiederholen, bis eine ständige Gasfeuerung durch die Temperatur-Kontrolllampe am Bedienungsfeld angezeigt wird, dass der Brenner aktiv ist und angesaugte Luft gewärmt wird.
Bei erster Verwendung kann es zu leichten Gerüchen durch den Brenner kommen. Dies sollte nach der ersten Verwendung nicht mehr der Fall sein.

4.2 Standardbetrieb

Für ausreichende Frischluftzufuhr sorgen, z.B. Öffnen des Fensters:

Die Trocknertür öffnen.
Kleidungsstücke locker in die Trommel legen.
Betttücher zuerst in die Trommel legen. Dabei mit einer Ecke beginnen und das Betttuch diagonal in die Trommel schieben.
Die Tür schließen und ggf. die Hände trocknen.
Stecker einstecken.
Das gewünschte Programm sowie die entsprechende Heizstufe einstellen.
Die Trommel wird anfangen, sich zu drehen und nach 6 Minuten stoppen, dann in umgekehrter Richtung (gegen den Uhrzeigersinn) 10 Sekunden lang drehen. Der Wäschetrockner gibt während der Rotation in die andere Richtung keine Hitze ab.

Am Ende jedes Zyklus folgt generell eine Abkühlungsphase von 12 Minuten, bei der der Brenner abgeschaltet ist. Dadurch wird ein Knittern möglichst vermieden.

Nach der Abkühlungsphase tritt das Gerät in den Knitterschutzmodus ein und die Kontrolllampe leuchtet. Die Wäsche kann jetzt herausgenommen werden. Wird die Ladung nicht sofort entnommen, arbeitet der Trockner im Knitterschutzmodus bis die Tür geöffnet wird.

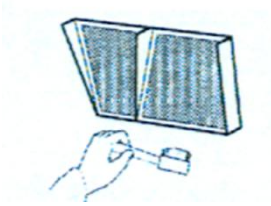
NIEMALS DEN TROCKNER AUSSCHALTEN UND EINE HEISSE LADUNG IN DER TROMMEL LASSEN.

Beim Trocknen von großen Teilen wie z.B. Betttüchern empfehlen wir, den Trockner periodisch zu stoppen, um die Ladung neu zu verteilen.
Wenn die Maschine während des Programmablaufs gestoppt werden soll, muss dazu einfach die Tür geöffnet werden. Die Trommelrotation wird dann automatisch gestoppt. Nachdem die Tür wieder geschlossen ist, Starttaste drücken und die Trommel wird anfangen, sich zu drehen. Zur Verlängerung oder Verkürzung eines eingestellten Programms muss der Zeitschalter nachgestellt werden.

Folgende Punkte müssen nach dem Herausnehmen der getrockneten Wäsche beachtet werden:

Das Flusensieb muss immer gereinigt werden. Wird es nicht gereinigt, verlängern sich die Trocknungszeiten. **Außerdem kann dadurch der Sicherheitsausschalter aktiviert werden.**

- Das Sieb nach oben und weg von dem Gerät ziehen.
- Fäden oder Flusen per Hand oder mit einer weichen Bürste entfernen.
- Das Sieb wieder anbringen.
- Das Sieb gelegentlich in einer Reinigungsmittellösung und mit einer weichen Bürste waschen, um kleinere Partikel zu entfernen.



5. Sicherheitshinweise

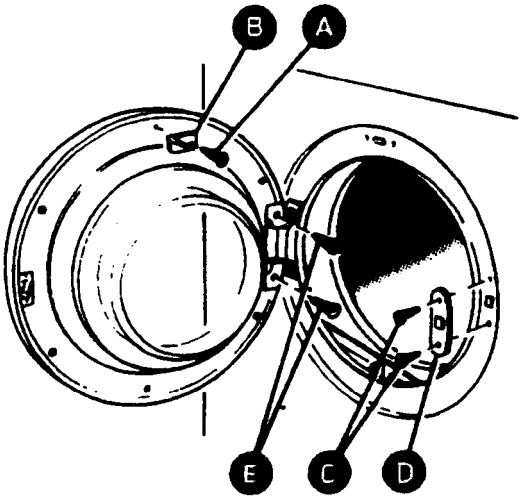
Bei längerem Nichtbenutzen des Trockners ist der Gasgeräteabsperrhahn zu schließen oder der Schlauch aus der Steckdose zu ziehen.

Falls während des Betriebes die Flamme auf Grund von Gasdruckschwankungen erlischt, so ist das Gerät über den Netzschalter von der Störung zu entriegeln und nach 3 Minuten neu zu starten

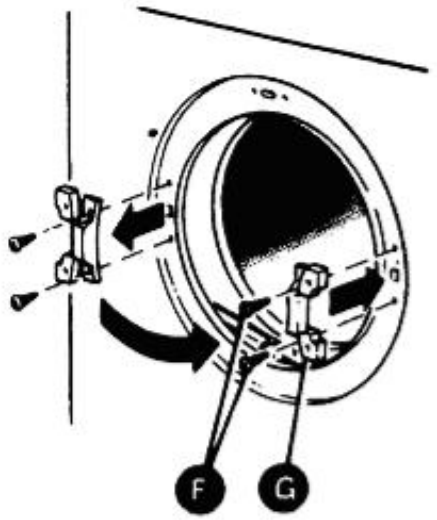
Die in dieser Installationsanleitung angegebenen Hinweise über die Zuluftöffnungen während des Betriebes des Gerätes sind unbedingt einzuhalten um einen gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

6. Zusätzliche Informationen

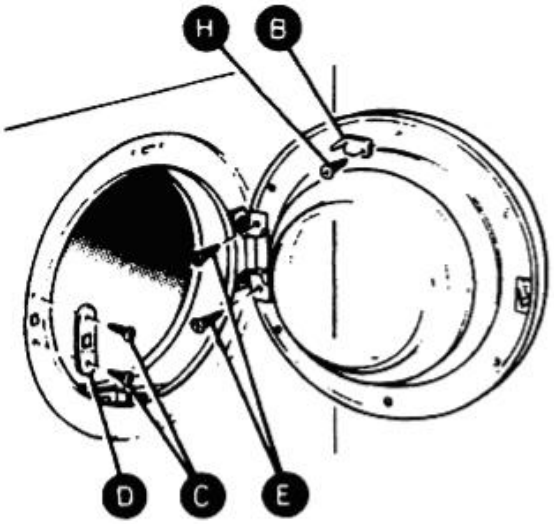
6.1 Türanschlag ändern



Tür öffnen, Schraube A lösen, Türanschlagstift B entfernen und Schraube A wieder einschrauben. Die Schrauben C lösen und die Türverriegelung D abnehmen. Die Scharnierschrauben E lösen und die Tür vom Scharnier ziehen.



Scharnierschrauben F und Scharnier G entfernen und auf der gegenüber liegenden Seite anbringen.



Türverriegelung D auf der gegenüber liegenden Seite wieder einsetzen. Schrauben H lösen und oben an der Tür den Türanschlagstift B wieder einsetzen. Setzen Sie die Tür auf das Scharnier und befestigen Sie die Tür mit den Schrauben E.

6.2 Wartung

Es wird eine jährliche Wartung empfohlen.

6.3 Zusatzausstattung

Abluftschlauch (in Erstausrüstung enthalten**)**
Leitet warme, feuchte Luft zu einer Mauer- oder Fensterdurchführung.

Wand-/Fensterdurchführung (optional**)**
Für einen permanenten Anschluss durch eine Wand oder ein Fenster.

Stapelset (optional)
Damit kann Ihr Trockner auf eine Frontladewaschmaschine gestellt werden (um wertvollen Platz auf dem Boden zu sparen).

Gassicherheitsschlauch (optional)
Nach Maßgabe der jeweils installierten Gassicherheitssteckdose.

Es dürfen nur die Sonderzubehörteile installiert werden, die von Crosslee bzw. AZ für den Betrieb dieses Gerätes vorgesehen sind.

7. Probleme

7.1 Checkliste

Wenn die Kleidungsstücke nach der normalen Trocknungszeit nicht trocken sind:

- sicherstellen, dass das gewünschte Programm und die richtige Heizstufe ausgewählt wurde
- sicherstellen, dass das Flusensieb gereinigt wurde. Ein verstopftes/verunreinigtes Sieb wird den Luftstrom einschränken.
- sicherstellen, dass das Entlüftungssystem frei und der vordere Lufteinlass nicht blockiert ist
- sicherstellen, dass der Trockner nicht überladen ist. Das Gerät neu starten, wobei das Programm Extratrocken und die höchste Heizstufe eingestellt sein müssen.
  Beobachten, ob die Temperatur-Kontrolllampe länger als eine Minute eingeschaltet bleibt. Falls das Licht innerhalb dieser Minute ausgeht, müssen Sie drei weitere Minuten warten, bevor der Trockner durch Öffnen und Schließen der Tür gestoppt und wieder gestartet wird. Beobachten, ob das Licht länger als eine Minute eingeschaltet bleibt. Der Trockner sollte nun während des gesamten Zyklus Wärme abgeben und die Kleidungsstücke trocknen.

  Wenn die oben genannten Punkte überprüft wurden und die Kleidungsstücke trotzdem nicht trocken sind, beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise bzw. die nachfolgende Checkliste.

Falls das Gerät nicht funktioniert, sollten vorerst folgende Punkte überprüft werden:

- sicherstellen, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist
- sicherstellen, dass das Gerät eingeschaltet und die Tür richtig verschlossen ist
- die Kontakte des Steckers überprüfen
- die Gebäudesicherung der Steckdose prüfen
- den Gasanschluss prüfen – ist der Schlauch angeschlossen
- sicherstellen, dass der Hauptabsperrhahn geöffnet ist

Sollte das Gerät immernoch nicht einwandfrei funktionieren, nutzen Sie zur Fehlersuche die nachstehenden Tabellen, bevor der Kundendiensttechniker angefordert wird.

Achtung: keine Eingriffe am Gasschlauch vornehmen

7.2 Fehlersuche

Tabelle 1 Der Motor startet nicht

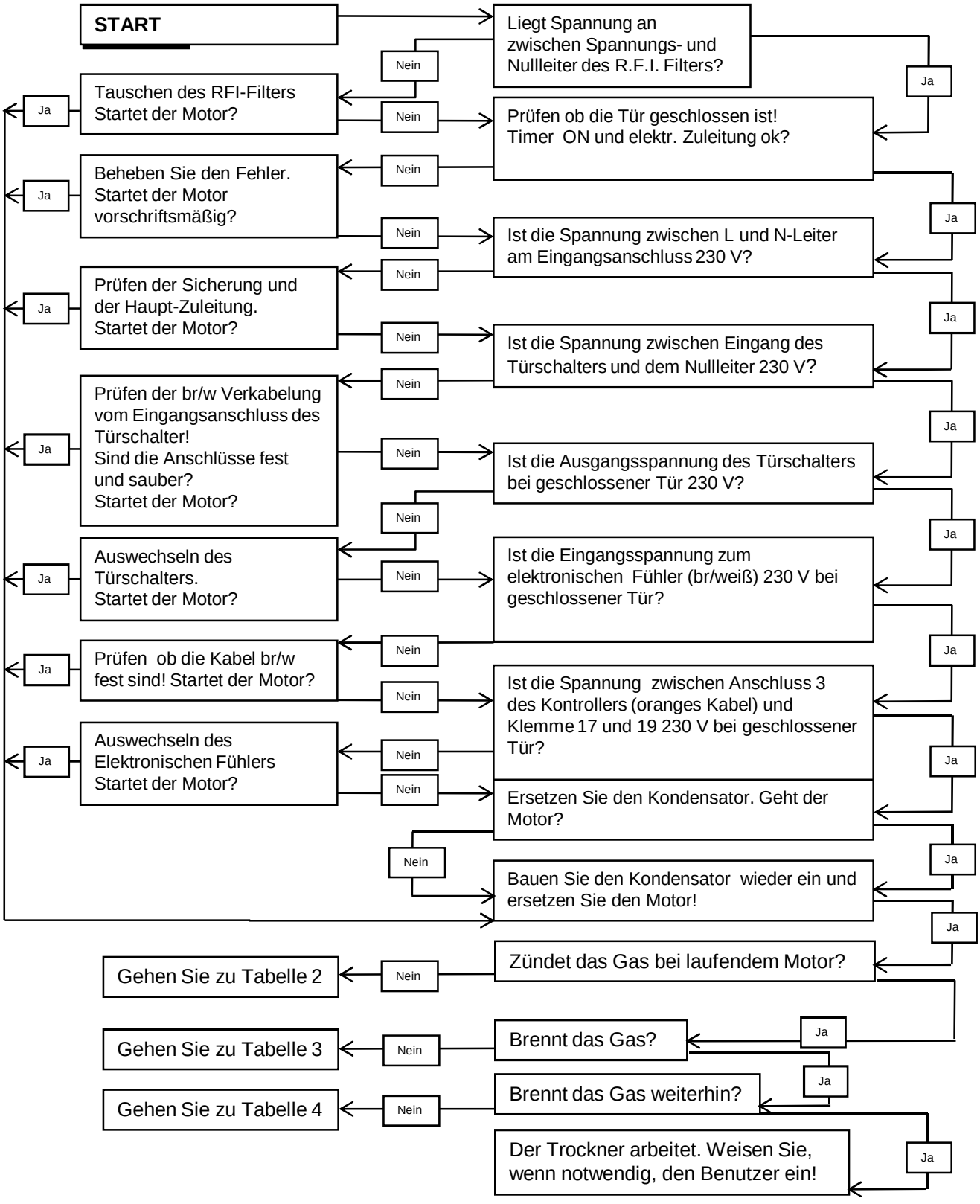

START
Liegt Spannung an zwischen Spannungs- und Nullleiter des R.F.I. Filters?
Nein
Ja
Tauschen des RFI-Filters Startet der Motor?
Ja
Nein
Prüfen ob die Tür geschlossen ist! Timer ON und elektr. Zuleitung ok?
Beheben Sie den Fehler. Startet der Motor vorschriftsmäßig?
Ja
Nein
Ja
Ist die Spannung zwischen L und N-Leiter am Eingangsanschluss 230 V?
Prüfen der Sicherung und der Haupt-Zuleitung. Startet der Motor?
Ja
Nein
Ja
Ist die Spannung zwischen Eingang des Türschalters und dem Nullleiter 230 V?
Prüfen der br/w Verkabelung vom Eingangsanschluss des Türschalter! Sind die Anschlüsse fest und sauber? Startet der Motor?
Ja
Nein
Ja
Ist die Ausgangsspannung des Türschalters bei geschlossener Tür 230 V?
Auswechseln des Türschalters. Startet der Motor?
Ja
Nein
Ja
Ist die Eingangsspannung zum elektronischen Fühler (br/weiß) 230 V bei geschlossener Tür?
Prüfen ob die Kabel br/w fest sind! Startet der Motor?
Ja
Nein
Ja
Ist die Spannung zwischen Anschluss 3 des Kontrollers (oranges Kabel) und Klemme 17 und 19 230 V bei geschlossener Tür?
Auswechseln des Elektronischen Fühlers Startet der Motor?
Ja
Nein
Ja
Ersetzen Sie den Kondensator. Geht der Motor?
Nein
Ja
Bauen Sie den Kondensator wieder ein und ersetzen Sie den Motor!
Ja
Zündet das Gas bei laufendem Motor?
Gehen Sie zu Tabelle 2
Nein
Gehen Sie zu Tabelle 3
Nein
Brennt das Gas?
Ja
Gehen Sie zu Tabelle 4
Nein
Brennt das Gas weiterhin?
Ja
Der Trockner arbeitet. Weisen Sie, wenn notwendig, den Benutzer ein!
Ja

Tabelle 2 Der Motor startet, aber kein Zündfunke

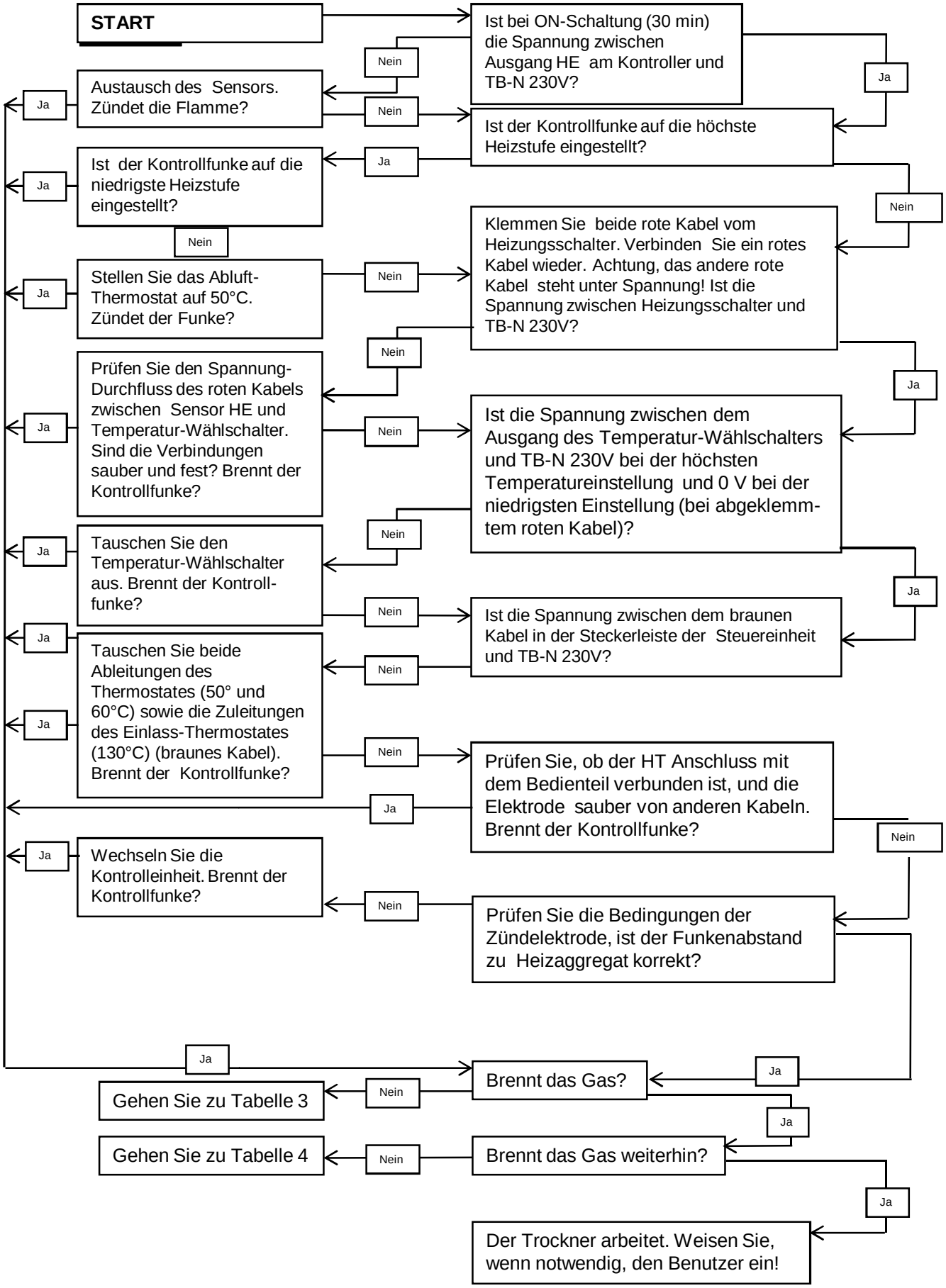

START
Ist bei ON-Schaltung (30 min) die Spannung zwischen Ausgang HE am Kontroller und TB-N 230V?
Nein
Ja
Austausch des Sensors. Zündet die Flamme?
Nein
Ja
Ist der Kontrollfunke auf die höchste Heizstufe eingestellt?
Ja
Ist der Kontrollfunke auf die niedrigste Heizstufe eingestellt?
Ja
Nein
Klemmen Sie beide rote Kabel vom Heizungsschalter. Verbinden Sie ein rotes Kabel wieder. Achtung, das andere rote Kabel steht unter Spannung! Ist die Spannung zwischen Heizungsschalter und TB-N 230V?
Nein
Ja
Stellen Sie das Abluft-Thermostat auf 50°C. Zündet der Funke?
Nein
Ja
Ist die Spannung zwischen dem Ausgang des Temperatur-Wählschalters und TB-N 230V bei der höchsten Temperatureinstellung und 0 V bei der niedrigsten Einstellung (bei abgeklemmtem roten Kabel)?
Nein
Ja
Prüfen Sie den Spannung-Durchfluss des roten Kabels zwischen Sensor HE und Temperatur-Wählschalter. Sind die Verbindungen sauber und fest? Brennt der Kontrollfunke?
Nein
Ja
Ist die Spannung zwischen dem braunen Kabel in der Steckerleiste der Steuereinheit und TB-N 230V?
Nein
Ja
Tauschen Sie den Temperatur-Wählschalter aus. Brennt der Kontrollfunke?
Nein
Ja
Prüfen Sie, ob der HT Anschluss mit dem Bedienteil verbunden ist, und die Elektrode sauber von anderen Kabeln. Brennt der Kontrollfunke?
Nein
Ja
Tauschen Sie beide Ableitungen des Thermostates (50° und 60°C) sowie die Zuleitungen des Einlass-Thermostates (130°C) (braunes Kabel). Brennt der Kontrollfunke?
Nein
Ja
Wechseln Sie die Kontrolleinheit. Brennt der Kontrollfunke?
Nein
Prüfen Sie die Bedingungen der Zündelektrode, ist der Funkenabstand zu Heizaggregat korrekt?
Ja
Brennt das Gas?
Nein
Ja
Gehen Sie zu Tabelle 3
Brennt das Gas weiterhin?
Nein
Ja
Gehen Sie zu Tabelle 4
Der Trockner arbeitet. Weisen Sie, wenn notwendig, den Benutzer ein!

Tabelle 3 Der Motor startet, die Zündflamme ist vorhanden, aber das Gas zündet nicht

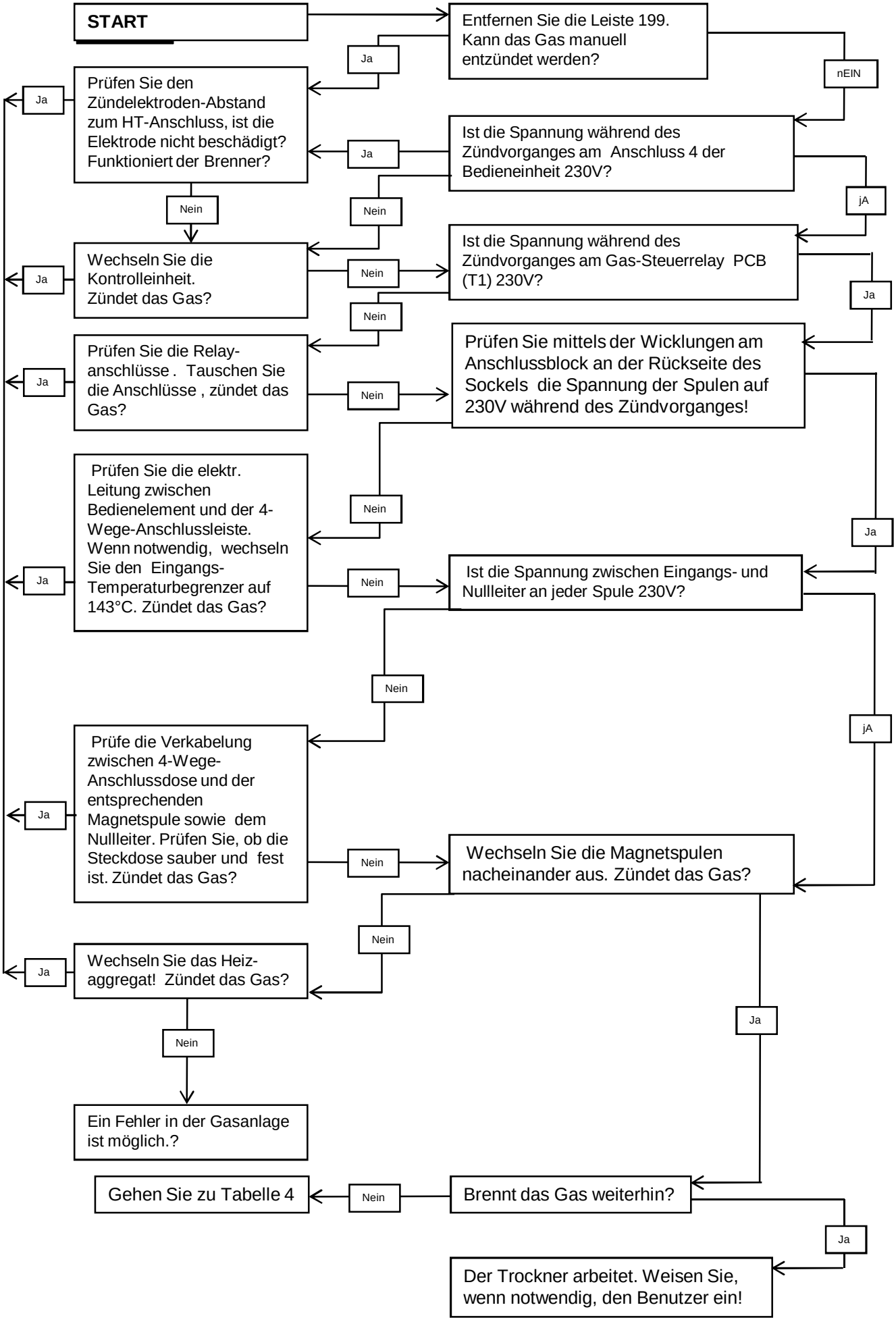
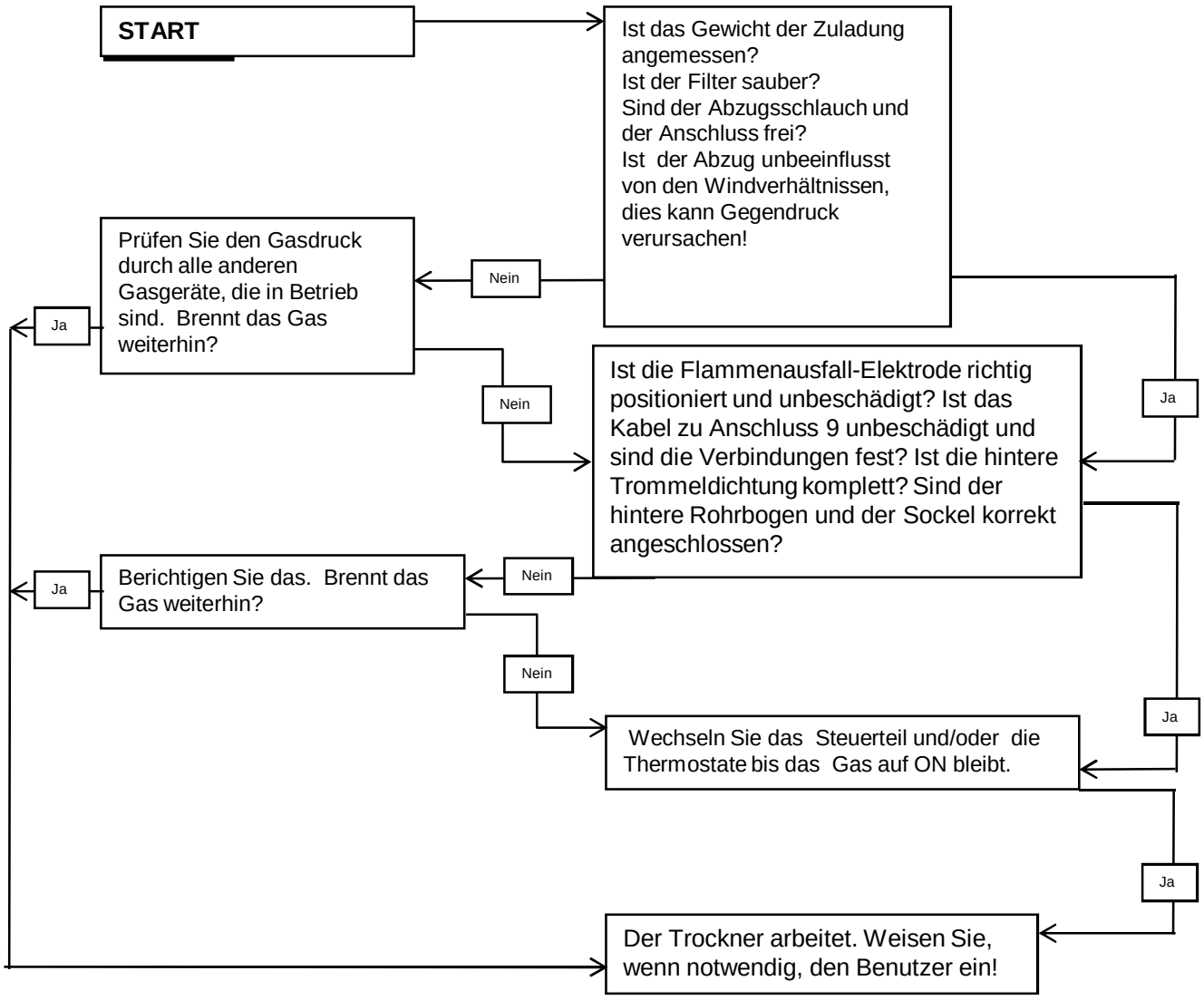

START
Entfernen Sie die Leiste 199. Kann das Gas manuell entzündet werden?
Ja
nEIN
Prüfen Sie den Zündelektroden-Abstand zum HT-Anschluss, ist die Elektrode nicht beschädigt? Funktioniert der Brenner?
Ja
Ja
Ist die Spannung während des Zündvorganges am Anschluss 4 der Bedieneinheit 230V?
Nein
Nein
jA
Wechseln Sie die Kontrolleinheit. Zündet das Gas?
Ja
Nein
Ist die Spannung während des Zündvorganges am Gas-Steuerrelay PCB (T1) 230V?
Nein
Ja
Prüfen Sie die Relay-anschlüsse . Tauschen Sie die Anschlüsse , zündet das Gas?
Ja
Nein
Prüfen Sie mittels der Wicklungen am Anschlussblock an der Rückseite des Sockels die Spannung der Spulen auf 230V während des Zündvorganges!
Prüfen Sie die elektr. Leitung zwischen Bedienelement und der 4-Wege-Anschlussleiste. Wenn notwendig, wechseln Sie den Eingangs-Temperaturbegrenzer auf 143°C. Zündet das Gas?
Nein
Ja
Ja
Nein
Ist die Spannung zwischen Eingangs- und Nullleiter an jeder Spule 230V?
Nein
jA
Prüfe die Verkabelung zwischen 4-Wege-Anschlussdose und der entsprechenden Magnetspule sowie dem Nullleiter. Prüfen Sie, ob die Steckdose sauber und fest ist. Zündet das Gas?
Ja
Nein
Wechseln Sie die Magnetspulen nacheinander aus. Zündet das Gas?
Nein
Wechseln Sie das Heiz-aggregat! Zündet das Gas?
Ja
Ja
Nein
Ein Fehler in der Gasanlage ist möglich.?
Gehen Sie zu Tabelle 4
Nein
Brennt das Gas weiterhin?
Ja
Der Trockner arbeitet. Weisen Sie, wenn notwendig, den Benutzer ein!

Tabelle 4 Der Motor startet, das Gas zündet aber nur für eine kurze Zeit
Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass die Polarität von 13 Ampere-Anschluss und Erdung korrekt ist


START
Ist das Gewicht der Zuladung angemessen?
Ist der Filter sauber?
Sind der Abzugsschlauch und der Anschluss frei?
Ist der Abzug unbeeinflusst von den Windverhältnissen, dies kann Gegendruck verursachen!
Nein
Ja
Prüfen Sie den Gasdruck durch alle anderen Gasgeräte, die in Betrieb sind. Brennt das Gas weiterhin?
Nein
Ja
Ist die Flammenausfall-Elektrode richtig positioniert und unbeschädigt? Ist das Kabel zu Anschluss 9 unbeschädigt und sind die Verbindungen fest? Ist die hintere Trommeldichtung komplett? Sind der hintere Rohrbogen und der Sockel korrekt angeschlossen?
Nein
Ja
Berichtigen Sie das. Brennt das Gas weiterhin?
Nein
Ja
Wechseln Sie das Steuerteil und/oder die Thermostate bis das Gas auf ON bleibt.
Ja
Der Trockner arbeitet. Weisen Sie, wenn notwendig, den Benutzer ein!

7.3 Stückliste

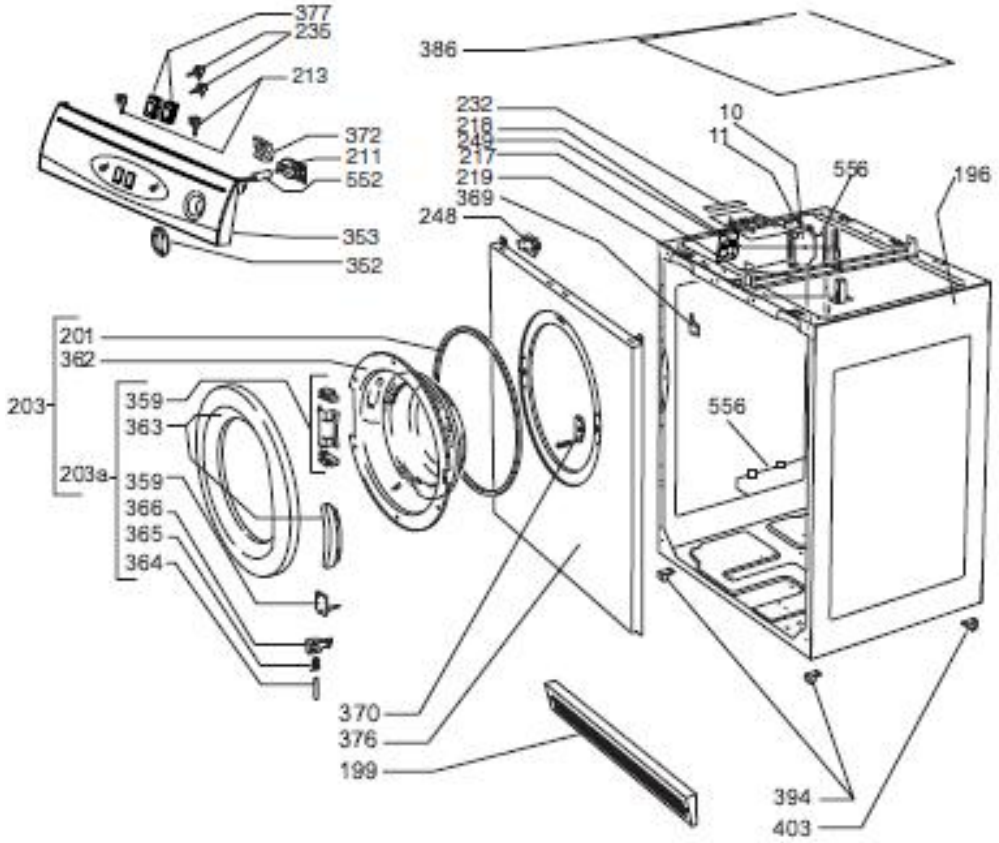
Position	Beschreibung	Teilenummer	Zeichnung Nr.
10	Control, Unit	4213 092 52971	1
11	Control Unit Bracket Assembly	4213 070 08623	1
13	Screw M4 x 10	8213 130 37161	2, 4 & 5
14	Rear Seal Assembly	4213 092 08511	2
15	External Feed Pipe (Bundy Tube Assy 3)	4213 089 0788_	2
16	Gas Inlet Connector	4213 078 49504	2
17	Restrainer Plate	4213 070 08741	2
18	Rear Banjo	4213 080 08361	2
19	Cover plate (access)	4213 070 08603	2
20	Hot Air Elbow Assembly	4213 089 0791_	2
21	Air Channel/ Insulating Plate Assembly	4213 089 07901	2
22	Air Guide	4213 070 09551	2
23	Cable Clip	4213 078 26231	2
24	Back Panel Assembly	4213 089 07892	2
25	Grommet	4213 077 08092	2
26	Captive Nut No 8 'U' Type	8213 130 26301	2
27	Tee Piece/ Test Nipple/ Plug Assembly	4213 092 08461	2
28	Terminal Block - 2 Way	4213 078 44621	2
29	Exhaust Elbow Assembly	4213 092 08521	4
30	Exhaust Tube	4213 077 48013	4
31	4 Way Housing Assembly	4213 092 08431	4 & 5
32	Gas Burner Assembly	4213 092 08441	3 & 5
33	Flame Failure Electrode	4213 092 19801	5
38	Inlet Temperature Limiter 143 Deg C	4213 092 24151	2
39	Ignition Electrode	4213 092 08491	5
41	M4 x 10 Pan Screw	2522 178 08082	5
45	Solenoid Coil (SCEM)	4213 092 08501	5
101	Motor and Capacitor Assembly	4213 092 25611	3
101a	Motor (Ceset/ Olmo)	see 101	3
112	Capacitior 8µf	4213 092 08091	3
125	Drive Belt	4213 092 18601	3
141	Mains Cable	4213 076 35092	2
142	Terminal Block - 2 Way	4213 078 44613	3
143	Interference Filter	4213 078 52551	2
144	Earth Tab	4213 092 41181	2
196	Cabinet Assembly (Mid White)	4213 092 45591	1
199	Plinth	4213 075 17041	1
201	Door Seal	4213 077 08344	1
203	Complete Door Assembly (Mid White)	4213 092 45611	1
203a	Door Frame Assembly (Mid White)	4213 092 45621	1
211	Electronic Sensing Control	4213 078 54732	1
213	Neon Assembly	4213 078 50401	1
217	Brush Holder Support	4213 089 26731	1
218	Brush Assembly	4213 078 45023	1
219	Brush Holder	4213 077 39503	1
229	Exhaust Thermostat 60 Deg C	4213 078 53001	4
230	Inlet Thermostat 130 Deg C	4213 092 24161	2
232	Programmed PCB	4213 078 57312	1

Position	Beschreibung	Teilenummer	Zeichnung Nr.
235	Electronic Start Assembly	4213 092 46881	1
248	Mechanical Switch - Ellipse 2 button SDO	4213 089 91651	4
249	Gas Control Relay	4213 092 48771	1
250	Exhaust Thermostat 50 Deg C	4213 078 49453	4
266	Drum Assembly	4213 092 25821	3
270	Drum Shaft/ Bearing Kit	4213 092 05591	3
352	Timer Knob Assembly (Mid White)	4213 092 45741	1
353	Control Panel Assembly (Mid White)	4213 092 52981	1
354	Cable Clip	4213 078 26231	1
356	Pan/ W Screw St Zn 6 x 7/16	2513 139 03011	1 & 4
359	Hinge Assembly	4213 092 26071	1
362	Window	4213 077 4409	1
363	Door Frame (Mid White)	4213 077 92252	1
364	Latch Pivot	4213 075 13013	1
365	Latch Spring	4213 075 70833	1
366	Door Latch	4213 077 53413	1
367	Switch Strike	4213 077 83571	1
369	Loom Clip	4213 075 70941	1
370	Latch Guide	4213 077 40992	1
372	Timer Bracket	4213 070 10932	1
374	Pan Screw St M3 x 10	2522 178 24057	1
375	6 x 3/8 Earth Screw MZP	8213 130 28131	1, 2 & 5
376	Front Panel Assembly (Mid White)	4213 092 45681	1
377	Ellipse Left & Right Hand Button Assembly (Mid White)	4213 092 45781	1
386	Table Top Assembly - Ellipse (Mid White)	4213 092 45791	1
387	Cable Tie	4213 077 41772	1
389	Screw 6AB x 6.5	2522 163 30023	2
393	Flex Support Clip	4213 077 40982	1 & 2
394	Fot	4213 077 39832	1
396	Flb Ear Scr St Zn 8 x 3/8	2513 200 06166	1, 2 & 3
398	Screw M4 x 25	2522 178 25087	2 & 3
403	Roller Assembly	4213 092 35651	2
406	M5 Toothed Lockwasher	2522 616 15042	3
407	Hex Nut DC St Zn M5	2522 401 55012	1 & 2
408	Cable Clamp 2	4213 077 47303	2
409	Washer M5 Form A	2522 600 65029	3
409	M5 Form A Washer	2522 600 65029	3
410	Screw 6AB x 13	2522 163 52115	2
411	M4 Hex Nut	2522 401 55011	2, 3 & 5
412	Screw No 10-24 UNC x 3/8"	8213 130 31051	2
427	Motor Retaining Clips	4213 078 4536	3
432	Motor Mounting Bracket	4213 080 0675A	3
438	Slip Ring Assembly	4213 092 05731	4
439	Sensing Strip Assembly	4213 092 05691	4
440	Banjo Assembly	4213 089 11992	4
441	Front Bearing (short)	4213 077 40952	
442	Front Seal	4213 077 4094	4

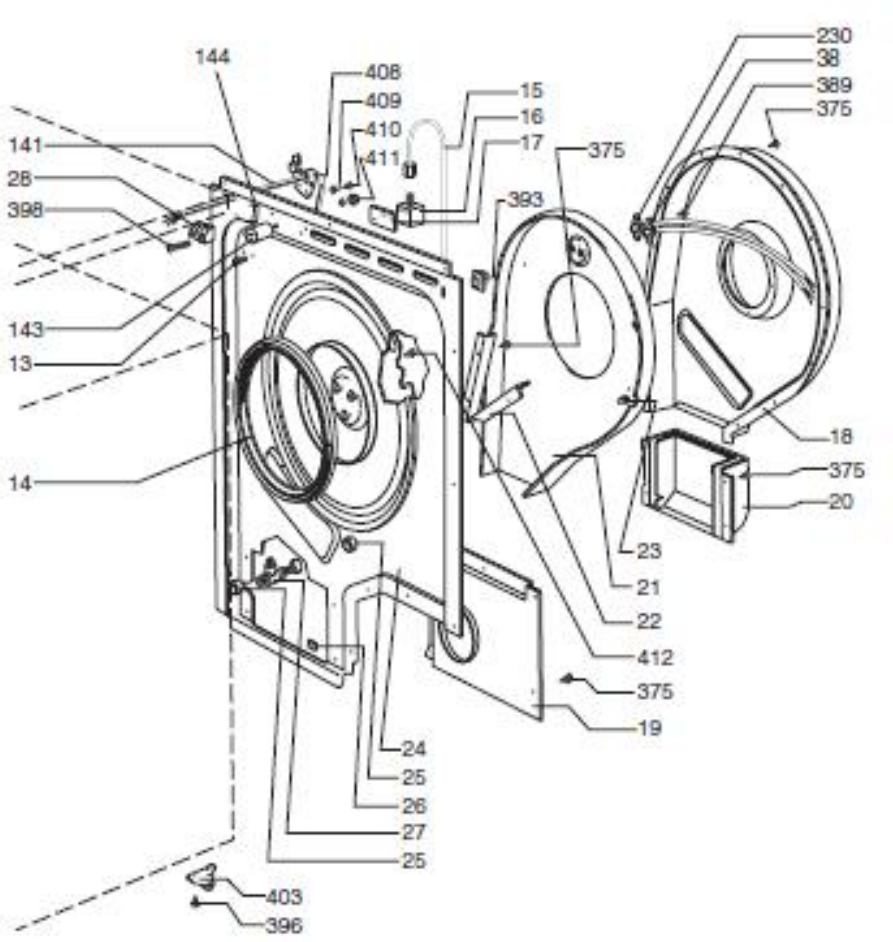
Position	Beschreibung	Teilenummer	Zeichnung Nr.
444	Lifter	4213 077 41248	3
445	Front Bearing (long)	4213 077 40962	4
446	Fan	4213 077 4089	4
447	Access Cover (fan)	n/a	4
447/1	Access Cover Assembly	4213 092 18081	4
448	Fan Spring Clip	4213 075 71162	4
451	Fin Tap Scr St Zn 8 x 1/2	4213 152 02001	1
454	Filter	4213 092 17821	4
455	Screw 6 x 12	4213 164 26009	4
456	Banjo seal	4213 077 07991	4
458	Banjo Insert No 2	4213 077 53502	4
459	Banjo Insert No 1	4213 077 53492	4
463	Location Grommet	4213 077 07711	4
464	Slip Ring Insulator	4213 077 41253	4
465	Slip Ring	4213 075 13141	4
466	Ring Spring	4213 075 70931	4
467	Sensing Strip	4213 075 13152	4
468	Sensing Strip Clip	4213 077 41176	4
477	Ring Spring Plug	4213 074 81353	4
482	M4 Toothed Lockwasher	4213 616 15007	5
537	W' Button (access cover)	4213 078 26311	4
552	Knob Extension	4213 077 59953	1
555	Rear Panels Seal Kit	4213 092 28001	2
556	HT Lead	4213 176 00771	1
	Bearing Pads & Brush Seal Kit	4213 092 21171	

7.4 Explosionszeichnungen

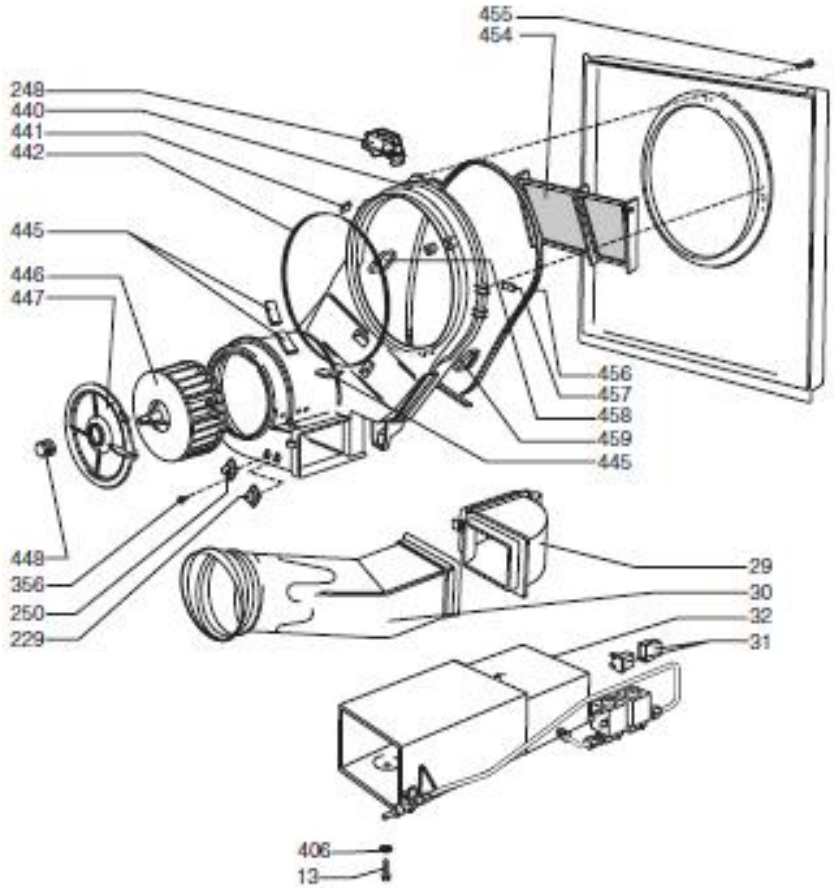
Zeichnung 1



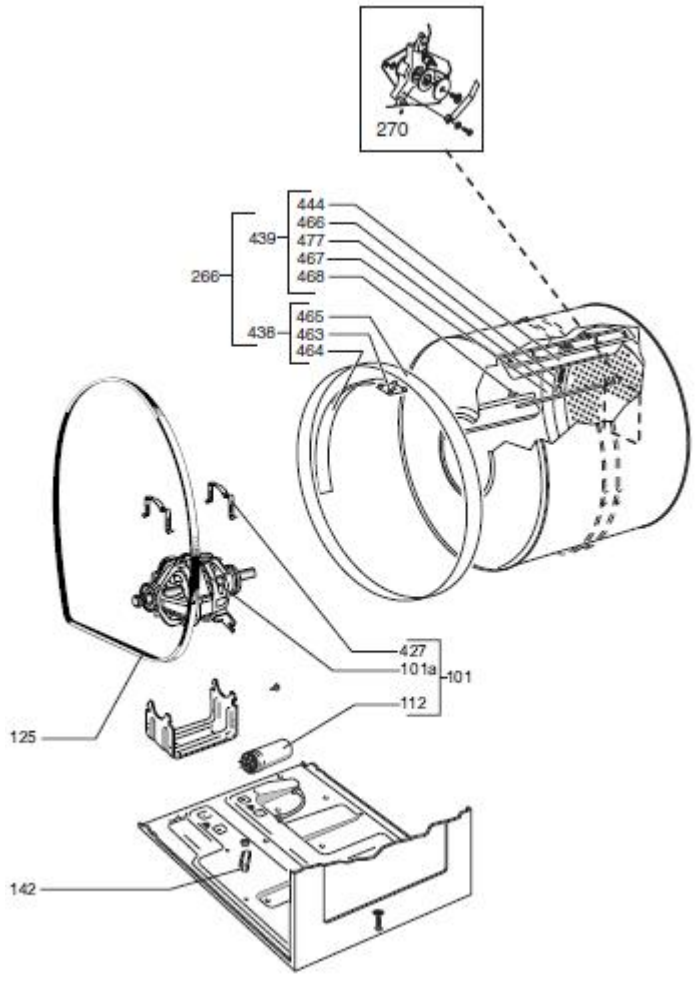
Zeichnung 2



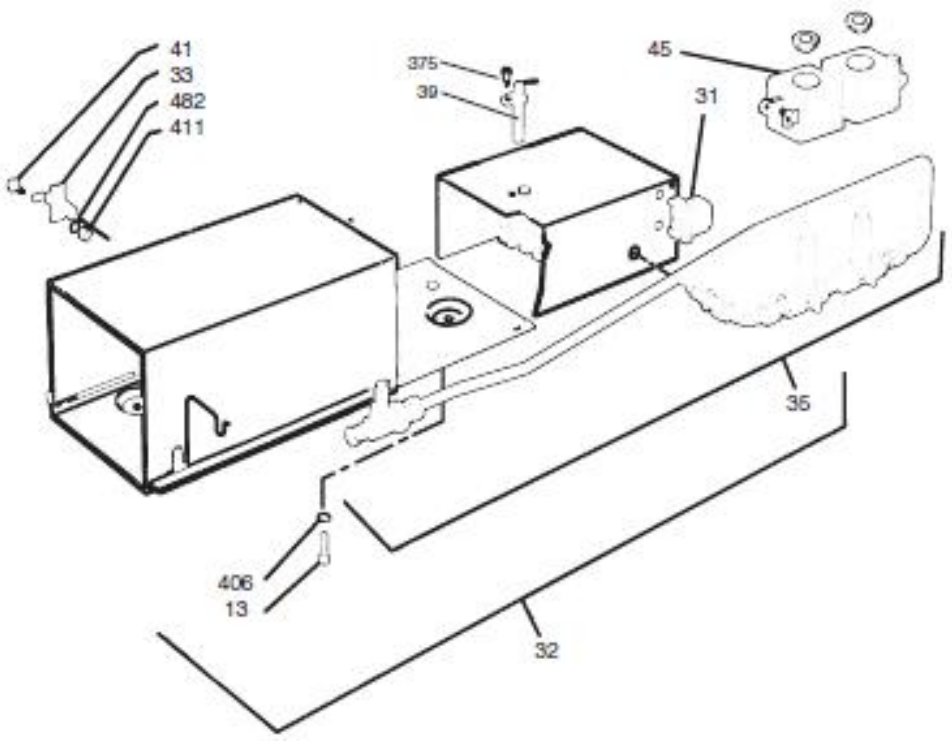
Zeichnung 3



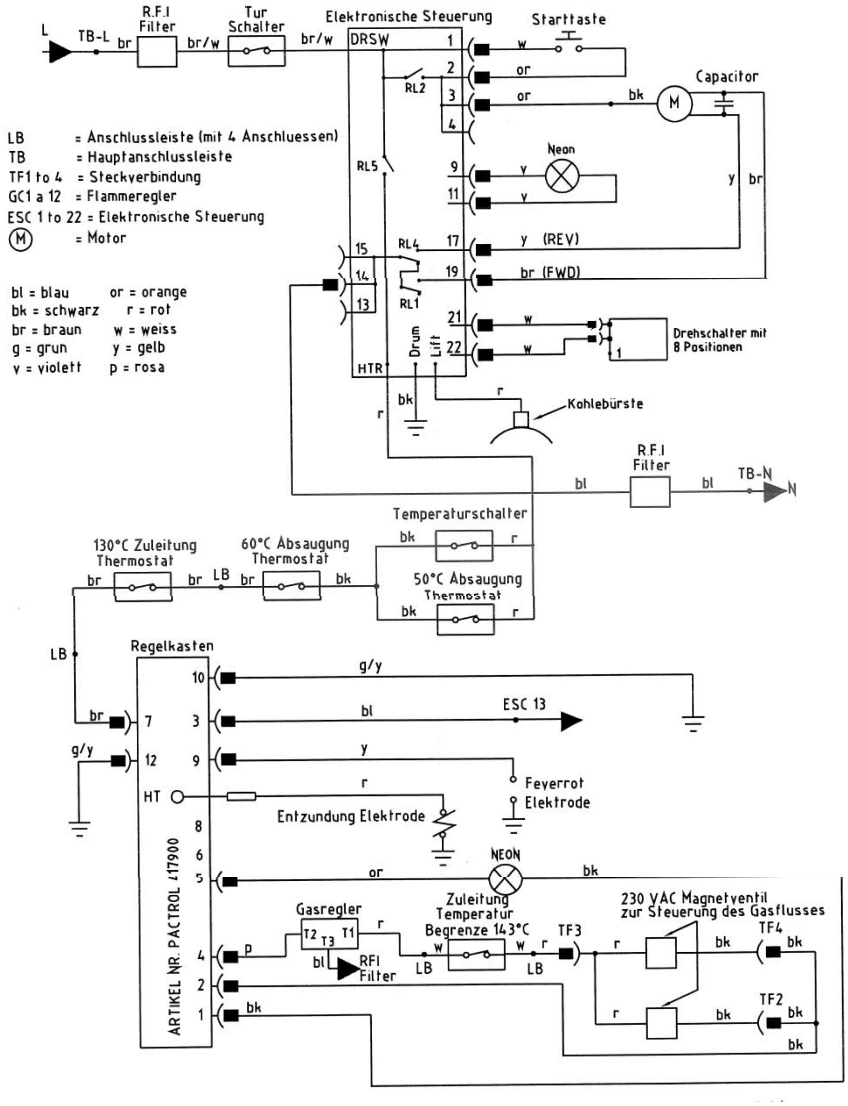
Zeichnung 4



Zeichnung 5



7.5 Elektrisches Anschlussschema



8. Technische Daten

Abmessungen: Höhe: 85 cm Breite: 59,5 cm Tiefe: 57 cm

Gewicht netto: 36 kg

Max. Trockengewichtladungen:

Baumwolle und Leinen	7 kg
Pflegeleichte Polyesterwäsche	7 kg
(für minimales Knittern	4 kg)
Feinwäsche	4 kg

Ihre Waschmaschine sollte eine Schleudergeschwindigkeit von mindestens 800 U/min. haben.

Raumtemperaturbereich: 5° bis 30° C

Strom- und Gasversorgung entnehmen Sie bitte dem Schild auf der Rückseite des Trockners.

Das Gerät darf nur mit Erdgas betrieben werden, für das nach den technischen Regeln des DVGW-Arbeitsblatts G 260 die Gruppen H (I 2E) oder L (I 2LL) definiert sind.

Nennwärmebelastung (in Bezug auf die Erdgasgruppe)

Gruppe H:	3,00 kW
Gruppe L:	2,70 kW

Anschlussdruck:	Erdgas LL	20 mbar
	Erdgas E	20 mbar
Düsengröße:	Erdgas LL	165
	Erdgas E	132

Lärmpegel: 65 dB

Dieses Produkt entspricht den Entstörungsvorschriften in der Verordnung des Europäischen Rats 87/308/EEC.

Die Modellnummer entnehmen Sie bitte dem Seriennummernschild an der Rückseite des Trockners (ist für die Kundendienstanforderung erforderlich)

9. Serviceadresse

Bitte wenden Sie sich wegen des regional für Sie zuständigen Kundendienstes an:

AZ Gastechnik GmbH
Kleinneuschönberger Str. 122
09526 Olbernhau

Tel 037360 6602-0
Fax 037360 6602-444
Email info@az-gastechnik.de
Webseite www.az-gastechnik.de